

Bündnis 90/Die Grünen Oberzent  
Fraktionssprecherin  
Elisabeth Bühler-Kowarsch  
Martin-Luther-Str. 24  
Tel. 06068/4323  
Email: [e.und.h.kowarsch@web.de](mailto:e.und.h.kowarsch@web.de)  
[www.gruene-oberzent.de](http://www.gruene-oberzent.de)



Oberzent, 29. März 2023

An den Stadtverordnetenvorsteher  
der Stadt Oberzent  
Herrn Dirk Daniel Zucht  
Rathaus  
64760 Oberzent

**Stadt Oberzent: Erneuerbare Energien, Rechtslage, Kosten und Einnahmemöglichkeiten  
Anfrage gem. § 16 der Geschäftsordnung**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,  
wir bitten diese Anfrage bei der Stadtverordnetenversammlung am 2. Mai 2023 zu beantworten.

Rechtliche Situation:

1. Die EU-Kommission, das Europarlament, der Bundestag und der hessische Landtag haben in den letzten Monaten eine neue Rechtslage in Bezug auf die erneuerbaren Energien geschaffen. Die erneuerbaren Energien haben inzwischen absolute Priorität. Wie aussichtsreich beurteilt der Magistrat der Stadt Oberzent nach dieser neuen Rechtslage die Fortführung der Klage gegen die Windräder in Etzean?
2. Für wie aussichtsreich beurteilt der Magistrat der Stadt Oberzent unter diesen Voraussetzungen eine Klage gegen den geplanten Windpark am Finkenbergr? Auch unter dem Gesichtspunkt, dass dieser geplante Windpark Bestandteil des gemeinsamen Flächennutzungsplans des Odenwaldkreises ist.
3. Felix Ekardt, Professor für öffentliches Recht und Rechtsphilosophie bezeichnet die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Klimaschutz als Zeitenwende in der Justiz. Das Urteil ist ein Paradigmenwechsel im Kampf gegen den Klimawandel. Quelle: Odenwälder Echo vom 7. März 2023. Schließt sich der Magistrat der Stadt Oberzent dieser Auffassung an, dass Maßnahmen gegen den Klimawandel politischen Vorrang haben müssen?

Finanzielle Auswirkungen: Kommune und Bürger\*innen:

1. Wie hoch ist die Summe, die bisher beim Klageverfahren gegen den Windpark in Etzean ausgegeben wurde?  
Wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten der Stadt für den Fall, dass die Klage gegen die bereits genehmigten Windkraftanlagen in Etzean nicht zurückgenommen wird?

2. Welche Einnahmen kann die Stadt Oberzent durch den Bau von Windkraftanlagen generieren (Etzean, Finkenbergr und Gammelsbach/Leonhardshof)?
3. Wird sich der Magistrat der Stadt Oberzent dafür einsetzen, dass sich Bürger\*innen an Windrädern beteiligen können und einen verbilligten Stromtarif bekommen?

Naturschutz, Artenschutz und Biodiversität:

1. Welche Waldflächen der Stadt Oberzent könnten „still gelegt werden“, um den Naturschutz, den Artenschutz und die Biodiversität zu stärken?

Wir bitten um die Beantwortung dieser Fragen vor dem Hintergrund des umfassenden Berichts des Weltklimarates (IPCC), der davor warnt, dass sich das Zeitfenster für einen wirkungsvollen Klimaschutz schließt.

Noch bleiben laut IPCC Spielräume, die wir aber auch vor Ort nutzen müssen. Um die Erderwärmung zu begrenzen, sei es nötig, dass in der Summe keine CO<sub>2</sub>-Emissionen mehr entstehen. Der notwendige „systemische Wechsel“ sei ohne Beispiel. Dazu zählt der IPCC etwa den Ausbau erneuerbarer Energien, mehr Energie-Effizienz, aber auch Verhaltensänderungen, etwa eine gesündere Ernährung. Als positives Zeichen heben die Klimaforscher hervor, dass zwischen 2010 und 2019 die Kosten für die Erzeugung von Windenergie um mehr als die Hälfte gesunken sind, Solarenergie und Lithiumspeicher verbilligten sich sogar um 85 Prozent.

Quelle: Süddeutsche Zeitung vom 21. März 2023

Und auch Kanzler Scholz schiebt die Energiewende an und fordert nach der Klausur in Meseberg, dass täglich vier Windräder aufgestellt werden.

Quelle: Süddeutsche Zeitung vom 7. März 2023

Mit freundlichen Grüßen  
Elisabeth Bühler-Kowarsch  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtverordnetenfraktion Oberzent